



Prof. Dr. Massimo Filippi erhält Gastprofessur

Am 19. März 2009 erhielt Prof. Dr. Massimo Filippi die Ernennungsurkunde, entsprechend einem Beschluss des Fachbereichsrats, zum Gastprofessor für das Fach Neurologie / Neuroimaging an der Heinrich-Heine-Universität durch den Dekan der Medizinischen Fakultät Prof. Dr. Joachim Windolf. Prof. Filippi verstärkt dadurch den wissenschaftlichen Schwerpunkt der Neurologischen Klinik (Direktor Prof. Dr. Hans-Peter Hartung) im Bereich der Multiple Sklerose Forschung und unterstützt die Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Jülich.

Prof. Dr. Massimo Filippi ist Direktor der Neuroimaging Research Unit an der Neurologischen Klinik des Ospedale San Raffaele , Universitätsklinik Vita Salute, in Mailand. Er leitet ebenfalls dort das MS Biosignal Analysis Center und ist Direktor der NMR Unit des Centro S Maria Nascente der IRCCS Fondazione Don Gnocchi in Mailand.

Professor Filippi ist ein international ausgewiesener und anerkannter Experte im Bereich der Magnetresonanztomografie, insbesondere in der Anwendung dieser Technologie bei chronisch entzündlichen Erkrankungen des zentralen Nervensystems, allen voran der Multiplen Sklerose. Maßgeblich hat er neue Untersuchungstechniken in diesem Feld vorangetrieben, ist dafür mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden und hat zu diesem Thema über 540 Originalarbeiten in referierten Journalen publiziert und an 150 Buchkapiteln mitgewirkt.

Durch die Gastprofessur werden die wissenschaftlichen Aktivitäten im Bereich der Multiplen Sklerose durch internationale Expertise und Zusammenarbeit mit einem der international führenden Imagingzentren erweitert. Darüber hinaus unterstreicht diese Gastprofessur auch die internationale Bedeutung des Standortes Düsseldorf im Bereich chronisch entzündlicher Erkrankungen des zentralen Nervensystems.